

PRÜFBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS 2023
Nr. 1 vom 15.04.2024

Der Beauftragten für die buchhalterische Kontrolle der Landesberufsschulen
Dekret der Landesdirektion deutschsprachige Berufsbildung Nr. 10040/2023

Berufsbildungszentrum Schlanders
Protzenweg 8A
39028 Schlanders

Das Berufsbildungszentrum Schlanders – Buchungskreis S10 - hat die Abschlussbilanz 2023 mit folgenden Anlagen auf telematischem Wege übermittelt:

- Bilanz, abgefasst gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches
- Gewinn- und Verlustrechnung, abgefasst gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches
- Anhang mit Finanzbericht
- Lagebericht gemäß Artikel 17, Absatz 4 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 118 vom 23.06.2011
- Anlage 15 des GVD Nr. 118/2011
- Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters.

Die oben angeführten Dokumente sind am 15.04.2024 für die Erstellung des Prüfberichts gemäß Artikel 34 der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz überprüft worden.

Folgendes wird vorausgeschickt:

Artikel 1 bis des Landesgesetzes Nr. 40 vom 12. November 1992, in geltender Fassung, hat den Schulen ab 1. Jänner 2017 Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts zuerkannt. Sie besitzen Autonomie in den Bereichen Verwaltung, Finanzen und Vermögen.

Die Bestimmungen betreffend die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schule sind im Dekret des Landehauptmanns Nr. 38 vom 13. Oktober 2017 vorgesehen.

Die Schulen halten sich in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze.

Dem Jahresabschluss 2023, verfasst gemäß den Artikeln 2424, 2425 und 2427 des Zivilgesetzbuches und bestehend aus der Vermögenssituation und Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, ist der von der Schulführungskraft Frau Virginia Tanzer verfasste Lagebericht beigelegt, in dem der Verwaltungsablauf der Schule und die erzielten Ergebnisse erläutert werden.

Dem Jahresabschluss ist auch die Übersicht der Neuklassifizierung, welche die im Jahresabschluss enthaltenen Daten, in Bezug auf die Bestimmung der Kostenpositionen für Aufgabenbereiche, Programme, Cofog und Siope, gemäß dem Schema des Anhang 15 des DLGS 118/2011, beigelegt.

Die Übersicht weist die Summe der Produktionskosten von 613.969,39€ auf, die sich aus dem Jahresabschluss ergeben und aufgeschlüsselt für die Aufgabenbereich 1 „institutionelle Allgemein- und Verwaltungsdienste“ für insgesamt 95.548,00€ und für Mission 15 „Arbeits- und Berufsausbildungspolitik“ für insgesamt 518.421,39€ sind.

Der Kontenplan, der aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz besteht, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt. Die Schule verwendet den Kontenplan wie in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, vorgesehen.

Die zusammenfassenden Daten des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 sind nachfolgend dargestellt:

AKTIVA	%	WERT	PASSIVA	%	WERT
Anlagevermögen	66,30%	868.122,77€	Vorgetragene Gewinne	12,28%	160.814,04€
Umlaufvermögen	33,03%	432.481,91€	Geschäftsergebnis	0,27%	3.473,18€
Vorräte	6,84%	89.546,62€	Eigenkapital	12,55%	164.287,22 €
Forderungen	13,60%	178.055,90€	Fonds	70,20%	919.156,87€
Flüssige Mittel	12,59%	164.879,39€	Verbindlichkeiten	5,51%	72.171,66€
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,67%	8.790,65€	Passive Rechnungsabgrenzungen	11,74%	153.779,58€
SUMME	100,00%	1.309.395,33€	SUMME	100,00%	1.309.395,33€

Das Kontrollorgan hat die Unterlagen, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang mit Finanzbericht, der Anlage 15 und dem von der Schulführungskraft Frau Virginia Tanzer verfassten Lagebericht, in dem die Betriebsereignisse im Jahr 2023 und die Nutzung der verfügbaren Ressourcen für das Jahr 2023 dargestellt sind, überprüft und kommt zu folgenden Ergebnissen:

in Bezug auf die Grundsätze für die Erstellung der Bilanz gemäß Artikel 2423-bis des Zivilgesetzbuches wird Folgendes festgehalten:

- die Bewertung der Positionen ist mit Achtsamkeit und unter Berücksichtigung der Kontinuität durchgeführt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Periodenabgrenzung, unabhängig vom Zeitpunkt der Erhebung oder der Zahlung ermittelt worden;
- die Erträge und Aufwendungen sind in die Gewinn- und Verlustrechnung, wie vom Artikel 2425-bis des Zivilgesetzbuchs vorgesehen, eingetragen worden;
- der Kontenplan, bestehend aus der Liste der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz, ist so definiert, dass er die einheitliche Erfassung der Gebarungsvorfälle ermöglicht und die Bezugsstruktur für die Erstellung der Buchungsbelege darstellt.
- Die Schule verwendet den in den Anlagen Nr. 6/2 und Nr. 6/3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, genannten Kontenplan.

Dies vorausgeschickt befasst sich das Kontrollorgan mit der Analyse der wichtigsten Posten des Jahresabschlusses:

BILANZ

- Anlagevermögen 868.122,77€**

Das immaterielle Anlagevermögen wird in Höhe von 29.323,38€ ausgewiesen und dabei handelt es sich hauptsächlich um Software.

Das materielle Anlagevermögen wird in Höhe von 817.470,83€ ausgewiesen. Es betrifft hauptsächlich Ausrüstungen und Möbel, Ausstattungen für Büros und Sanitätsausrüstungen.

Der Ankauf von Anlagen wird zur Gänze mit Landeszuwendungen finanziert. Seit dem Finanzjahr 2018 tätigt die Schule die indirekte Abschreibungsmethode und so scheint der Wert der gekauften Anlagen in der Bilanz auf.

In folgender Tabelle werden die Investitionen des Geschäftsjahres detailliert angeführt unter Angabe des hierfür beanspruchten Beitrages aus den Vorjahren und aus dem Berichtsjahr.

<i>Änderungen im Berichtsjahr</i>				
Neuanschaffungen	33.409	328.792	0	362.201
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Anschaffungswert)	0	88.480	0	88.480
Reduzierungen aufgrund Verkauf oder Entsorgung (Abschreibefond)	0	88.480	0	88.480
Aufwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Abschreibungen des Berichtsjahres	6.772	134.777	0	141.549
Abwertungen des Berichtsjahres	0	0	0	0
Summe Änderungen	26.637	194.014	0	220.652
<i>Endwert zum 31.12.2023</i>				
Anschaffungswert	36.410	9.309.983	0	9.346.393
Aufwertung	0	0	0	0
Getätigte Abschreibungen (Abschreibefond)	7.087	8.471.183	0	8.478.270
Abwertungen	0	0	0	0
Buchwert zum 31.12.2023	29.323	838.799	0	868.123

Der erhaltene und im Laufe des Geschäftsjahres nicht verwendete Investitionsbeitrag wird in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten angeführt.

- **Umlaufvermögen: 432.481,91€**

Vorräte

Es werden Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen im Wert von 89.546,62€ ausgewiesen. Es handelt sich um Metall-, Elektro-, Maler-, Holz- und Reinigungs- und Büromaterialien.

Forderungen

Forderungen werden im Berichtsjahr zum Nominalwert ausgewiesen und sind unter Berücksichtigung ihrer Periodenzugehörigkeit in Höhe von 178.055,90€ bewertet.

Flüssige Mittel

Die Verfügbarkeit von flüssigen Mitteln 164.879,39€ besteht ausschließlich aus Einlagen im Schatzamt. Die Salden sind mittels Überprüfung des Kassenstands zum 31.12.2023 vom Bankinstitut Südtiroler Sparkasse AG bestätigt worden und vom Schatzmeister und der Schulführungskraft gegengezeichnet worden.

Aus der Jahresabschlussrechnung des Schatzmeisters sind folgende Kassenbewegungen ersichtlich:

Fondo di cassa a inizio esercizio Kassenbestand am Anfang des Geschäftsjahres	85.357,49
Entrate Einnahmen	787.639,04
Uscite dal conto principale Ausgaben vom Hauptkonto	708.117,14
Uscite dal conto "Funzionari Delegati" Ausgaben vom Konto "Bevollmächtigte Beamten"	
Fondo di cassa a fine esercizio Kassenbestand am Ende des Geschäftsjahres	164.879,39

- **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten:**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten folgen dem Grundsatz der Kompetenz der Aufwendungen und Erträge.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf 8.790,65€ und beziehen sich auf die im Jahr 2023 angefallenen Anwendungen, die sich auf Dienstleistungen beziehen, welche zum Teil die folgenden Jahre betreffen. Es handelt sich ausschließlich um Software für die Schülerverwaltung.

Nettovermögen:

Das Nettovermögen von 3.867,03€ setzt sich wie folgt zusammen:

- aus dem Überschuss des Vorjahres von 393,85€
- aus dem Gewinn des Jahres 2023 von 3.473,18€

Der Überschuss des Vorjahres kann ausschließlich zur Deckung zukünftiger Verluste verwendet werden.

• Verbindlichkeiten:

Die Posten, die am Ende des Jahres zur Schuldenbildung beitragen, betragen 72.171,66€ und setzen sich wie folgt zusammen:

- Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten von 1.581,99€, für eingehende Rechnungen in Höhe von 6.816,74€;
- Steuerverbindlichkeiten von 62.444,93€ (IRAP 487,59€, Staatliche Rückbehalte 1.156,04€)
- Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen und Einrichtungen der sozialen Sicherheit in Höhe von 1.316,00€
- Sonstige Verbindlichkeiten von 12,00€

• Passive Rechnungsabgrenzungen:

In dieser Position sind sonstige passive Rechnungsabgrenzungen für Leihbücher (153.779,58€), Investitionsbeiträge von Ministerien (5.170,34€), Investitionsbeiträge für die Deckung der Abschreibung (559.679,87€), Investitionsbeiträge von autonomer Region (45.863,76€) und Investitionsbeiträge vom Staat (308.442,90€) für einen Gesamtbetrag von 919.156,87€ enthalten, die auf das nächste Jahr übertragen werden.

**Aktiva und Passiva sind im Gleichgewicht und weisen einen Gesamtbetrag von
1.309.395,33 Euro auf.**

	31.12.2023	31.12.2022
Betriebliche Erträge	603.761,58€	575.326,79€
Betriebliche Aufwendungen	611.444,76€	572.737,57€
Erträge aus Finanzanlagen und Finanzierungsaufwendungen	13.625,77€	616,66€
Ergebnis vor der Besteuerung	5.942,59€	3.205,88€
Ertragssteuern	2.469,41€	2.812,03€
Geschäftsergebnis	3.473,18€	393,85€

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

- Die **Erträge** (603.761,58 €) stammen aus den laufenden Zuwendungen der Provinz (447.752,38€), aus Einnahmen aus dem Verkauf von Fortbildungs- und Schulungsdiensten (7.004,96€), Einnahmen von Verkauf von Gütern (217,00€), und Quote des Jahresbeitrages an Investitionen zur Deckung der Abschreibungskosten seitens der autonomen Provinz (122.856,56€)
- Der Betrag der **Aufwendungen** (611.444,76 €) setzt sich aus: Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (172.800,68 €), Aufwendungen für Dienstleistungen (173.123,81 €), Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter (64.301,22 €), Aufwendungen für das Personal (4.848,84 €), gesamte Abschreibung und Abwertung des Anlagevermögens (141.549,24€) und sonstige verschiedene Verwaltungsaufwendungen (18.310,49€) zusammen.
- **Der Jahresgewinn beträgt 3.473,18 Euro**

Dies vorausgeschickt wird folgendes bestätigt:

- Es wurden keine mehrjährigen Aufwendungen aktiviert;
- Aufgrund der Stichproben kann die Einhaltung des Grundsatzes der Kompetenz bestätigt werden.
- Die Steuer- und Sozialversicherungsvorschriften wurden eingehalten.
- Die Vorschriften im Bereich der Harmonisierung der Buchhaltung wurden eingehalten: die Ergebnisse des Finanzberichts stimmen mit dem Kassenabschluss überein.
- Das endgültige Budget für 2023 wurde eingehalten.

Das Kontrollorgan

- Nach Einsichtnahme in dem von der Schule vorgelegten Jahresabschluss für 2023;
- Nach Prüfung des Anhangs mit Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Abschlusses und des Finanzberichts;
- Nach Einsichtnahme in den Tätigkeitsbericht der Schulführungskraft;
- Nach Einsichtnahme in Anlage 15 Cofog
- Nach Einsichtnahme in die Jahresabschlussrechnung und in die vom Bankinstitut bestätigte Kassensituation;

gibt ein positives Gutachten zum Jahresabschluss 2023.

Die Mitglieder des Kontrollorgans

Thomas Kleon
Amt für Einnahmen

Stefano Dal Bianco
Amt für die Finanzierung
der Bildungseinrichtungen